

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 32 (1906)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürich, 1906.

XXXII. Jahrgang № 13.

31. März



Lith. v. Butz & Cie

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

→ Redaktion und Verlag: J. F. Boskovits. ←

Expedition: Waldmannstrasse 4.

Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufräge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Frühlings-Anfang.

Dem Kalender strenggehorchend
Eine himmlisch gute Frau,
Lieb für ihre Kinder sorgend,
Steigt Frau Sonne aus dem Grau
Letzter Wintertage und
Bringt den Frühling hold und bunt.

Ja, Frau Sonne ist noch eine,
Die auf gute Ordnung hält,
Unter deren mildem Scheine
Ewig sich verjüngt die Welt.
Blühen, reifen, schlafen gehn —
Diese Weltordnung ist schön.

Freilich, nur die Sonnenkinder
Fassen weisen Wechsels Sinn;
Ob es kälter oder linder,
Nehmen sie befriedigt hin,
Wissend, dass der Menschenbrust
Aus dem Wechsel blüht die Lust.



Ob die Winternebel rauchen
Oder sonndurchglänzt die Flur —
Wer anschaut mit Maleraugen
Frisch die Bilder der Natur,
Wird von ihrem Reiz erfasst,
Den erhöht noch der Kontrast.

Wenn's noch gestern grimmig schneite,
Dass er hinterm Ofen fror,
Packt selbst den Bananen Freude,
Guckt die Sonne heut hervor,
Zieht die erste Frühlingsluft
Wieder durch die Zimmergruft.

Schön ist's, dass die Zeiten wechseln,
Lenz zumal sei froh begrüsst!
Aber wenn Poeten drehseln
Wieder Lieder, dass es „spriesst“
Und so fort in Leierei —
Hol' der Teufel 's Einerlei!

